

17. März 2014

Respekt, Herr Hoeneß!



Kein Herumlaviern mehr. Keine Ausflüchte, keine Rechtfertigungen. Da will jemand zur „Steuerehrlichkeit“ zurückkehren. Und während die ihm zur Last gelegte Steuerschuld binnen zwei Tagen auf das Achtfache anwächst, reden die Anwälte über Details der Selbstanzeige, die möglicherweise zur Einstellung des Verfahrens führen könnten. Das mag juristisch berechtigt gewesen sein und im Rahmen eines rechtsstaatlichen Verfahrens angebracht. Außerhalb des Münchner Justizpalastes hätte das aber kein Mensch mehr verstanden. Letztlich dürfte auch das eine Rolle gespielt haben bei Hoeneß' heutiger Entscheidung, auf eine Revision zu verzichten. Es gibt eben einen Unterschied zwischen juristischer und öffentlicher Rehabilitierung.

Nun nimmt Uli Hoeneß also seine Strafe an, und er zieht die Konsequenzen aus seinem Verhalten: Er tritt mit sofortiger Wirkung als Präsident des FC Bayern zurück. Ganz ohne Ironie und Hintersinn: Danke, Uli! Dieser Schritt verdient großen Respekt und zeugt von wirklicher Größe.

Ihr Heinz G. Kreis

CeBIT Woz: "Ich kann nicht sagen, ob man Apple vertrauen kann"



Computer-Legende Steve Wozniak nahm auf der CeBIT kein Blatt vor den Mund: Apple und Microsoft hätte von vorneherein die Verschlüsselungs-Software PGP unterstützen sollen. Außerdem plädierte er dafür, iTunes für Android zu veröffentlichen...[mehr](#)

Produktempfehlung gilt als Inspiration statt Bevormundung



Foto: Ebay

Möchten Einzelhändler ihren Onlineshop auf Erfolgskurs bringen, sollten sie ihn personalisieren. Dieses Fazit ziehen das Beratungsunternehmen IDC und der Technologieanbieter Richrelevance anhand aktueller Studienergebnisse. 71 Prozent der deutschen Studienteilnehmer befassen sich demnach mit den Produkten, die ihnen empfohlen werden – sowohl beim Kauf als auch bei der Recherche... [mehr](#)

Die Zeit der Milde geht zu Ende



Der Fall Uli Hoeneß hat im vergangenen Jahr eine Welle von Selbstanzeigen ausgelöst. Mehr als 26 000 Steuersünder schwärzten sich selbst beim Fiskus an - in der Hoffnung, straffrei davonzukommen. Der Fall des Präsidenten des FC Bayern hat aber auch die Politik auf den Plan gerufen. Bund und Länder planen, die Strafbefreiung zu verteuern. So soll wohl der Strafzuschlag bei schwerer Steuerhinterziehung von fünf auf zehn Prozent der hinterzogenen Summe verdoppelt werden... [mehr](#)

Arbeitgeber streben nach Bestnoten



13.3.2014 Im Wettbewerb um den Ruf des besten Arbeitgebers messen Unternehmen ihre Kräfte. Mitmachen kann jeder, der sich bewirbt - und zwar in vier verschiedenen Größenklassen: bis 500 Mitarbeiter, bis 2 000, bis 5 000 und mehr als 5 000 Beschäftigte. In einem Auswahlprozess nimmt ein Expertenteam von Great Place to Work, Spezialist auf dem Gebiet der Firmenkultur, eine umfangreiche Prüfung vor. Die 100 besten Firmen erhalten das Gütesiegel "Beste Arbeitgeber 2014".... [mehr](#)

TraumJob! Now! "Der Marktführer"



Eine erste Empfehlung: Nehmen Sie nicht automatisch den Marktführer. Dort ist die Wertschöpfung oft nicht so groß wie man mein: „If You Can't Make It Here, You Can't Make It Anywhere!“ Hat schon Frank Sinatra geschmettert. Und er musste es wissen, zumindest wenn er nüchtern war. Heißt: Wenn Sie es hier nicht schaffen, dann auch nirgendwo anders. ...

[mehr](#)

Erfolgreiche Online-Werbung, die sich auszahlt!

Wie Sie einfach und effektiv neue Kunden gewinnen können!

Werben Sie dort, Wo Kunden nach Ihnen suchen!

Für eine werbewirksame Online-Präsenz:

Die Webseite –

Ihr individuelles Schaufenster!

Kreativ4Post

Informationen, Tipps und Anregungen für KMU Betriebe

E-Mail info@kreativ4post.de

www.kreativ4post.de/anzeigen/